

Bewerbungsbedingungen

Innovationspartnerschaft
mit vorgelagertem Teilnahmewettbewerb
gem. §19 VgV

Vergabenummer: 23Wk-366

im Verfahren

Innovative Klärschlammverwertung 2023 bis 2032

A) Verfahrensablauf

Die Innovationspartnerschaft nach §19 VgV gliedert sich in einen vorgelagerten Teilnahmewettbewerb, einer Angebotsphase und nachgegliederten Verhandlungen über die Angebote. Die grobe zeitliche Planung des Verfahrens können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen:

Versand der Veröffentlichung	18.01.2023
Teilnahmefrist	21.02.2023, 14.00 Uhr
Aufforderung zur Angebotsabgabe	23.02.2023
Angebotsfrist	28.03.2023, 14.00 Uhr
Start der Verhandlungen	03.04.2023
Zuschlags- und Bindefrist	27.05.2023
Start der Auftragsausführung	01.05.2023
Forschungs- & Entwicklungsphase	06.2023 – 12.2028
Leistungsphase	Voraussichtlich ab 01.2029

Sollte sich die zeitliche Aufteilung der Phasen in der Innovationspartnerschaft verändern, werden diese öffentlich bekanntgegeben. Die inhaltliche Organisation der Innovationspartnerschaft ist dem Dokument „Leistungsbeschreibung“ zu entnehmen.

a) Ablauf des Teilnahmewettbewerbes

Die Bewerber legen die in der EU-Bekanntmachung aufgelisteten Unterlagen/Eigenerklärungen bei der Vergabestelle vor. Zum weiteren Verfahren werden lediglich die 5 besten Bieter zugelassen.

Der Auftraggeber wird die eingegangenen Unterlagen auf Vollständigkeit prüfen. Soweit sich daraus ergibt, dass die Teilnahmeanträge unvollständig sind, ist der Auftraggeber berechtigt, den betreffenden Bewerbern die Möglichkeit geben, entsprechende Unterlagen nachzureichen. Dieses Recht zur Nachforderung von Unterlagen begründet indes keine Verantwortung des Auftraggebers für die Vollständigkeit der Teilnahmeanträge und keine Verpflichtung zur Nachforderung; ebenso ist ein Ausschluss der betroffenen Teilnahmeanträge zulässig. Es liegt daher in Ihrem Interesse, für die Vollständigkeit des Teilnahmeantrages Sorge zu tragen. Der Bewerber bleibt für den Nachweis seiner Eignung und die Vollständigkeit seines Teilnahmeantrags allein verantwortlich.

Mindestanforderungen zur formalen Prüfung der Teilnahmeanträge und zum Nachweis der wirtschaftlichen und technischen Leistungsfähigkeit der Bewerber:

- Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages
- Eigenerklärung zur Eignung
- Erklärungen nach §§ 9,10 VgG M-V
- Eigenerklärung_BImSchG
- „Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb oder eine gleichwertige Erlaubnis für die vollständige Verwertung des Klärschlammes gemäß § 3 Abs. 1 Klärschlammverordnung“
- Unternehmensdarstellung
- Nachunternehmererklärung

Gehen mehr als 5 Teilnahmeanträge ein, welche die Mindestanforderungen erfüllen, so werden die Unternehmen anhand folgender Matrix für die Angebotsabgabe ausgewählt:

		Grundlage Punktebewertung	Punkte je Kriterium
1	Unternehmensdarstellung	<p>Erfahrungen im Bereich der weitergehenden Verwertung von Klärschlamm/Verwertungsverfahren (Anlage 2 KrWG): R3 Recycling und Rückgewinnung organischer Stoffe [Nachzuweisen durch geeignete Belege, z. B. durch Forschungstätigkeiten der Mitarbeiter, Publikationen in Fachzeitschriften oder über Patente des Bieterunternehmens].</p> <p>Mehr als 5 Jahre 1-5 Jahre Weniger als 1 Jahr</p> <p>Vorhandene Technik für die Durchführung von Forschungsarbeiten</p> <p>Ja nein</p> <p>Erfüllung des Technology Readiness Level 3 gemäß ISO 16290:2013-11</p> <p>Ja Nein</p>	<p>3 Punkte 1 Punkte 0 Punkte</p> <p>3 Punkte 0 Punkte</p> <p>1 Punkte 0 Punkte</p>
2	Gesamtaufwendungen des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im Bereich Forschung bei der Erzeugung von Kraftstoffen /speicherbaren Energieträgern mit biogenen Abfallstoffen	<p>Höchste Gesamtaufwendung innerhalb der letzten 3 Jahre (Für alle niedrigeren Platzierungen wird kein Punkt vergeben)</p> <p>Zweithöchster Gesamtaufwendung ""</p> <p>Dritthöchster Gesamtaufwendung ""</p> <p>Vierthöchster Gesamtaufwendung ""</p> <p>Fünfhöchster Gesamtaufwendung ""</p> <p>Alle verbleibenden</p>	<p>5 Punkte</p> <p>4 Punkte</p> <p>3 Punkte</p> <p>2 Punkte</p> <p>1 Punkt</p> <p>0 Punkte</p>

3	Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im Bereich der Entsorgung und Verwertung von Klärschlämmen	Höchster Gesamtumsatz innerhalb der letzten 3 Jahre (Für alle niedrigeren Platzierungen wird kein Punkt vergeben)	5 Punkte
		Zweithöchster Gesamtumsatz ""	4 Punkte
		Dritthöchster Gesamtumsatz ""	3 Punkte
		Vierthöchster Gesamtumsatz ""	2 Punkte
		Fünfhöchster Gesamtumsatz ""	1 Punkt
		Alle verbleibenden	0 Punkte

Maximal zu erreichende Punktezahl: 17 Punkte

Bei Punktgleichstand entscheidet das Los. Eine Vergütung der Teilnahmeanträge sowie eine Erstattung von Aufwendungen / Kosten für die Teilnahme am Vergabeverfahren erfolgt nicht.

b) Ablauf der Angebots- und Verhandlungsphase

Nach positiver Eignungsprüfung im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes, nehmen die zugelassenen Bewerber an der nachfolgenden Angebotsphase teil. Der Auftraggeber informiert diese Bewerber schriftlich nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs über die Aufforderung zur Angebotsabgabe. Nachfolgender Ablauf wird exemplarisch beschrieben:

- Einreichung des 1. Angebots (indikativ) bei der o.g. Vergabestelle
- Prüfung und Wertung der Angebote gem. Bewertungsmatrix durch die Vergabestelle
- Einladung der festgelegten Anzahl von Bieter zu Vergabegesprächen/Verhandlungsrunden (Finalisierung der Verträge, Festlegung des genauen Lieferumfangs und abschließende Klärung offener Fragen)
- Abgabe des 2. Angebots (verbindlich)
- Prüfung und Wertung der verbindlichen Angebote durch die Vergabestelle
- Information der nicht zum Zuschlag vorgesehenen Bieter gem. §134 GWB
- Zuschlagserteilung an den wirtschaftlichsten Bieter gem. Bewertungsmatrix

Der Auftraggeber behält sich vor, bei Bedarf mehrere Verhandlungsrunden durchzuführen und die Anzahl der Angebote, über die verhandelt wird, anhand der vorgegebenen Zuschlagskriterien zu verringern.

Folgende Dokumente sind in der Angebotsphase (**nicht bereits im Teilnahmewettbewerb**) einzureichen. Zur Abgabe der Dokumente werden maximal 5 Unternehmen nach Beendigung des Teilnahmewettbewerbs aufgefordert.

- Leistungsverzeichnis/Preisblatt
- Phosphorrückgewinnungskonzept gem. § 3a I AbfKlärV mit Maßnahmen, Zeitplan und den Kooperationen
- Konzeptionierung des Forschungsvorhabens
- Datenblatt Umweltbezogene Eigenschaften

B) Erläuterung zu den mit dem Teilhmeantrag einzureichenden Unterlagen

Mit dem Teilhmeantrag sind die im Dokument „Teilhmeantrag“ unter „Checkliste der im Teilnahmewettbewerb einzureichenden Unterlagen“ angegebenen Unterlagen einzureichen.

Hinweis zur Unternehmensdarstellung

Mit dem Teilhmeantrag ist eine Unternehmensdarstellung einzureichen, die folgende Kriterien beinhaltet:

- Umfang: maximal 5 Seiten
- Format: PDF-Dokument
- Inhalt:
 - Kurzbeschreibung des Unternehmens (nicht länger als 1 Seite)
 - Erfahrungen im Bereich der weitergehenden Verwertung von Klärschlamm/Verwertungsverfahren (Anlage 2 KrWG): R3 Recycling und Rückgewinnung organischer Stoffe [Nachzuweisen durch geeignete Belege, z. B. durch Forschungstätigkeiten der Mitarbeiter, Publikationen in Fachzeitschriften oder über Patente des Bieterunternehmens].
 - Auflistung vorhandener Technik für die Durchführung von Forschungsarbeiten (z.B. Analytikgeräte, vorhandene Trocknungsanlagen oder Prototypen)
 - Beschreibung der Erfüllung des Technology Readiness Level 3 gemäß ISO 16290:2013-11

Wir bitten dringend um Einhaltung der angegebenen Seitenbeschränkung. Die Einreichung der Unternehmensdarstellung inklusive der angegebenen Kriterien ist als Mindestkriterium anzusehen. Werden die Kriterien nicht erfüllt, sind die Mindestanforderungen nicht erfüllt! Unter Punkt A) a) ist die Eignungswertung für den Fall dargestellt, dass mehr als 5 Teilhmeanträge eingehen.

C) Bewertungsmatrix für die Angebotsphase der Innovationspartnerschaft

		Gewichtung (%)	Grundlage Punktebewertung	Punkte je Kriterium
1	Preis (Wertungssumme inkl. eventueller Wartungskosten)	40	<p>Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme</p> <p>Angebot mit der zweitniedrigsten Wertungssumme</p> <p>Angebot mit der drittniedrigsten Wertungssumme</p> <p>Angebot mit der viertniedrigsten Wertungssumme</p> <p>Angebot mit der fünftniedrigsten Wertungssumme</p> <p>Angebote mit einer höheren Angebotssumme als der Fünftplatzierte</p>	<p>5 Punkte</p> <p>4 Punkte</p> <p>3 Punkte</p> <p>2 Punkte</p> <p>1 Punkt</p> <p>0 Punkte</p>
2	Umweltbezogene Eigenschaften (Emissionen durch Transport)	10	<p>Maximale Entfernung Kläranlage bis zur Verwertungsanlage (Luftlinie), lineare Interpolation</p> <p>< 50 km < 100 km > 300 km</p>	<p>10 Punkte</p> <p>5 Punkte</p> <p>0 Punkte</p>
3	Qualität	50	<p>Phosphorrückgewinnungskonzept gem. § 3a I AbfKlärV (Bepunktet wird nur das plausibelste Konzept hinsichtlich der Zielerreichung der IP)</p> <p>Konzeptionierung des Forschungsvorhabens (Bepunktet wird nur das plausibelste Konzept hinsichtlich der Zielerreichung der IP)</p>	<p>15 Punkte</p> <p>10 Punkte</p>

			<p>Erfahrungen des Personals...</p> <p>... im Bereich Forschung bei der Erzeugung von Kraftstoffen /speicherbaren Energieträgern mit biogenen Abfallstoffen</p> <p>Mehr als 3 Jahre (≥ 3) Weniger als 3 Jahre</p> <p>...im Bereich der Klärschlammverwertung und -entsorgung</p> <p>Mehr als 3 Jahre (≥ 3) Weniger als 3 Jahre</p>	<p>5 Punkte 0 Punkte</p> <p>5 Punkte 0 Punkte</p>
--	--	--	---	---

D) Sonstige Bewerbungsbedingungen

1. Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2. Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Teilnahmeanträge von Bewerbern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen. Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bewerber auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3. Teilnahmeantrag

- 3.1 Der Teilnahmeantrag ist in deutscher Sprache abzufassen.
- 3.2 Für den Teilnahmeantrag sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Der Teilnahmeantrag ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Teilnahmefristfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen.
- 3.3 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Abgabe des Teilnahmeantrages verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.
- 3.4 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

4. Bewerber-/Bietergemeinschaften

Die Bewerber-/Bietergemeinschaft hat mit ihrem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte

Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben. Hierfür ist der Vordruck „Nachunternehmererklärung“ zu verwenden.

5. Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bewerber, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bewerber hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen. Nimmt der Bewerber in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der Verpflichtungserklärung abzugeben. Der Bewerber hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

6. Eignung

Unternehmen haben als Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Teilnahmeantrag die im Dokument „**Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages**“ beschriebenen Dokumente einzureichen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 6 sind auf gesondertes Verlangen die Unterlagen/die EEE auch für diese abzugeben. Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.